

Der Heimatverein sieht es als eine der wichtigsten Aufgaben an, Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren grundlegende Inhalte zu den sachkundlichen Themen: Technik und Arbeit zu vermitteln.

Hierzu werden zwei unterschiedliche Projekte angeboten:

1. Vorführung der Flachsverarbeitung mit den historischen Arbeitsgeräten (ca. 1. Std.). Hierbei werden die einzelnen Schritte zur Verarbeitung des Flachses gezeigt.
2. Vorführung der Flachsverarbeitung mit anschließenden Erwerb des „Kleinen Flachsdiploms“. (ca. 2 Std.) Hier bearbeiten die Schüler nach der Vorführung ihren eigenen Flachs an den historischen Geräten bis zum gehechelten Flachs. Anschließend webt jedes Kind an Webrahmen ein Stück „Stoff“. Der bearbeitete Flachs und das gewebte Ergebnis können mitgenommen werden. Genaue Erläuterung s.u., jedoch ohne Urkunde.
3. Erwerb des „Großen Flachsdiploms“ als länger angelegtes Projekt mit dem Titel: Von der Aussaat bis zum fertigen Produkt.

Dieses „Große Flachsdiplom“ umfasst für jede Schule folgende Leistungen unsererseits:

Möglicher Besuch in der jeweiligen Schule zu einer Fachkonferenz: Sachunterricht, um dort die Kolleginnen und Kollegen in das Thema einzuführen. Danach wird den Schulen ein Link zur Verfügung gestellt, der zu den entsprechenden Unterrichtsmaterialien führt, die wir für dieses Projekt ausgearbeitet und ins Netz gestellt haben.

In der Regel von März - Mai (Aussaatzeit) Besuch in den entsprechenden Klassen 2 oder 3. Dort jeweils eine Unterrichtsstunde in „Flachsmontur“ mit anschließender Flachsaussaat im Schulgarten oder in vorbereiteten Blumenkästen.

Im Laufe des Schuljahres kommen die Klassen dann ins Flachsmuseum, wo sie zunächst eine Vorführung der Flachsverarbeitung sehen und anschließend selber an den historischen Geräten arbeiten müssen.

Dabei erledigen sie mit ihrem "eigenen Flachs", den wir für jeden Schüler zu Verfügung stellen, folgende Arbeitsschritte:

1. Riffeln
2. Brechen
3. Schwingen
4. Hecheln
5. Weben

Somit erfahren die Schüler "mit allen Sinnen", wie aus dem holzigen Flachsstängel weicher gehechelter Flachs wird, und wie aus Fäden ein Stück Stoff gewebt werden kann.

Führung Schulen und Kindergärten

Im gesamten Projekt bezieht sich der Heimatverein immer auf die aktuellen Kompetenzerwartungen für den Sachunterricht in den Grundschulen des Landes NRW. Somit ist es auch 1 zu 1 im Sachunterricht einzubinden.

Im Anschluss daran sehen die Kinder noch den Zeichentrickfilm: „Wie der Maulwurf zu seinen Hosen kam“, der auf anschauliche Weise die gerade gemachten Arbeitsschritte wiederholt und somit vertieft.

Jeder Schüler bekommt zum Schluss eine Urkunde, das „Flachsdiplom“, wo ihm eine erfolgreiche Flachsverarbeitung und Handhabung der Geräte bescheinigt wird. Die Urkunden erstellen wir, nachdem uns die Schulen die Namenslisten der Schüler zur Verfügung gestellt haben, also amtlich und in gedruckter Form.

Jedes Kind bekommt seine Arbeitsergebnisse: gehechelter Flachs, Urkunde, in einer Papiertüte: DAS BLAUE WUNDER mit nach Hause.

Preise

1. Vorführung für Schulen und Kindergärten im Flachsmuseum (1 Std.) 75,00 € pauschal
2. Erwerb des „Kleinen Flachsdiploms“ für Grundschulklassen (2 Std.) 100,00 € pauschal
3. Erwerb des „Großen Flachsdiploms“ im Langzeitprojekt 10,00 € pro Schüler Vorführung in den Schulen vor Ort

Gerne kommen wir mit unseren Geräten auch zu Ihnen in den Kindergarten oder in die Schule und bringen den Kindern die Flachsverarbeitung näher. Sprechen Sie uns an! Tel. 0152 3780 5636 oder per Mail: „buchung@heimatverein-beeck.de“ o d e r „info@heimatverein-beeck.de“

Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.

Geschäftsstelle

Prämienstr. 1 B

41844 Wegberg

Tel. 02434 99 28 17

info@heimatverein-beeck.de

www.heimatverein-beeck.de/Führung Schulen und Kindergärten